



Seifenfabrik von Frauenorganisationen zur industriellen Herstellung von Seife

Projekt Budget: ca. 2970 USD

Projekt Dauer: ca. 12 Monate

1. Kontext des Projekts:

In der Provinz Tshuapa in der Demokratischen Republik Kongo gibt es keine industrielle Seifenherstellung (Seifenfabrik)

Seife kommt heute aus Kinshasa (2000 km) und Kisangani (400 km)

In Bokungu und Ikela gibt es ein Seifenproblem!

Aber es gibt Ölpalmen, die Öl produzieren.

Angesichts dieses Problems organisierten sich Frauen mit handwerklichem Wissen in Vereinigungen zur Produktion von Seife. Drei Frauengruppen sind bereit.

Alle Grundprodukte zur Herstellung von Qualitätsseifen sind vorhanden.

Die meisten von ihnen sind alleinerziehende Mütter, geschiedene Mütter, Witwen,

Besonders alleinstehende Frauen sind von Armut betroffen und haben größte Schwierigkeiten, grundlegende Bedürfnisse der Familie und in besonderem der Kinder zu decken.

Deshalb haben sie sich für die Herstellung von handwerklichen Seifen entschieden.

2. Gesamtziel:

Im Kampf gegen den Mangel an Seifen in der Region Mondombe (Pater Peter Lashan), Yangambo und Ikela.

3. Ziele: spezifisch

Olching für die eine,
unsere Welt
Feldstr., 49, 82140
Olching
Tel: +49 1511 282 93 00

Vorstandsvorsitzender
Rainer Widmann
Gemeinnützigkeit der
Stiftung nach §52 Abs.2
Satz 1 Nr.15 AO anerkannt
Steuer Nr. 117/147/00547

E-Mail:
info@olching-welt-stiftung.de
www.olching-welt-stiftung.de

Spendenkonto der Stiftung:
Olching für die eine, unsere Welt
VR Bank Fürstenfeldbruck
IBAN: DE41 7016 3370 0001 5466 86



- es werden 3 handwerkliche Seifenfabriken eröffnen
- Arbeitsplätze für insgesamt 120 weibliche Mitglieder aus drei Frauengruppen entstehen
- Förderung lokaler Produkte

4. Erwartete Ergebnisse:

Sobald dieses Projekt abgeschlossen ist,

- Gemeinden finden Seifen auf den Märkten
- Knappheit an Seifen zur Verbesserung von Hygiene und Gesundheit (Wunden werden mit Kernseife gesäubert) nimmt ab
- die sozioökonomischen Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert

5. Geplante Aktivitäten:

Mit dem Projekt wird die Stiftung Frères du Paysan die Materialien, die Ausrüstung und Grundprodukte kaufen und den drei Frauengruppen bereitstellen.

- Transport der Materialien und Grundprodukte zu den Frauen
- Verteilung der notwendigen Hilfsmittel und Materialien
- Schulung, Beratung und Überwachung
- Herstellung von Modellseifen
- Ergebnisse evaluieren und an andere Frauengruppen weitergeben

Die Ikela Bauernstiftung erhält diesen einzigartigen Beitrag zur Finanzierung der Materialien, Ausbildung und Unterstützung der Frauen. Die Stiftung Frères du Paysan überwacht den Prozess und sorgt für die Weitergabe des Knowhows an weitere Frauenvereinigungen.

6. Dauer:

Organisation, Schulung und Durchführung der Produktion wird ca. 1 Jahr in Anspruch nehmen.

7. Projektbudget und Kosten:

Für den Start dieses Programms ist ein einmaliger Beitrag

von 2970 USD (ca. 990 USD pro Frauenbund)

erforderlich.



Damit wird die Basis zur Herstellung (Beutel mit Kaustik Natron, Farbstoffen, Parfüms, Palmöl, Aufbewahrungsbehältern und Schneidetischen) beschafft.

Projektpartner:

Roger Enyeka, CEO
Ikela Bauernverband,
E-Mail: rogerenyeka@gmail.com
Telefon: +243 825 565 347

Charlotte Baongi Boleka
Ikela, Frauenverband
Tel: +243 836 993 365



8. Nachhaltigkeit und zusätzliche Vorteile des Projekts

Die drei Verbände erhalten die Materialien und Ausrüstung über die Ikela Bauernbrüder-Stiftung, die den gesamten Prozess unterstützt

Nach Herstellung und Verkauf der Seifen wird das Knowhow anderen Frauen in der Region zur Verfügung gestellt.

Die Position der Frauen in der Gesellschaft wird gestärkt. Diese Unterstützung fördert und motiviert zur gegenseitigen Hilfe zwischen den Frauen.

In Zukunft werden Frauen in der Lage sein, für die sozioökonomischen Bedürfnisse ihrer Familien (Gesundheit) zu sorgen und können ihre Familien ernähren sowie die Ausbildung ihrer Kinder finanzieren.

Der Austausch von Wissen von bewährten Praktiken stärkt nicht nur die Familien und Frauen, sondern fördert auch den Zusammenhalt und die Selbstständigkeit innerhalb der gesamten Dorfgemeinschaft. Dies schafft eine solide Grundlage für nachhaltiges Wirtschaftswachstum und soziale Stabilität in der Region. Arbeitsplätze werden geschaffen, Einnahmen generiert und dadurch Armut bekämpft.

Viele Bäuerinnen in Ikela, Yangambo und Mondombe freuen sich auf unsere unverzichtbare Unterstützung. Eine Initiative, die Hoffnung bringt.

Ablauf:

Die Frauengruppen werden regelmäßig von Frère du Paysen beraten. Die erledigten Arbeiten und Fortschritte werden regelmäßig mit Fotos dokumentiert und die Einkäufe der Materialien mit Quittungen belegt.

Peter Kiefer ist Mitglied des Vorstands. Er war viermal vor Ort und kennt die Situation sowie alle Partner gut.

(Micro) Projekt 02

Olching für die
eine, unsere Welt



Ja, ich will Sponsor und Mentor werden:



QR – Code Onlinebanking für
Ihre Spende

Olching der tt.mm.jjjj -----

Sponsor

Verantwortlicher Vorstand:



Peter Kiefer (Vorstand „Olching für die eine, unsere Welt“)

Verantwortlicher Projektleiter Kongo:

Ikela der 5.März 2026 -----

Roger Enyeka CEO Frère du Paysan

Bilder :



Die rote Substanz ist erhitztes Palmöl.



Die weiße Substanz ist
Natronlauge.

Die blaue Substanz ist ein spezieller
blauer Farbstoff. Da sie keine
Härtemittel haben, wird Salz
hinzugefügt.



Olching für die eine,
unsere Welt
Feldstr., 49, 82140
Olching
Tel: +49 1511 282 93 00

Vorstandsvorsitzender
Rainer Widmann
Gemeinnützigkeit der
Stiftung nach §52 Abs.2
Satz 1 Nr.15 AO anerkannt
Steuer Nr. 117/147/00547

E-Mail:
info@olching-welt-stiftung.de
www.olching-welt-stiftung.de

Spendenkonto der Stiftung:
Olching für die eine, unsere Welt
VR Bank Fürstenfeldbruck
IBAN: DE41 7016 3370 0001 5466 86

(Micro) Projekt 02

Olching für die
eine, unsere Welt



Die Masse wird zwei Stunden lang gerührt, bis eine Paste entsteht,



..... und nach zwölf Stunden an einem trockenen Ort härtet sie zu Seife aus.

Manchmal wird für einen besseren Duft noch Zitronengras hinzugefügt.



Olching für die eine,
unsere Welt
Feldstr., 49, 82140
Olching
Tel: +49 1511 282 93 00

Vorstandsvorsitzender
Rainer Widmann
Gemeinnützigkeit der
Stiftung nach §52 Abs.2
Satz 1 Nr.15 AO anerkannt
Steuer Nr. 117/147/00547

E-Mail:
info@olching-welt-stiftung.de
www.olching-welt-stiftung.de

Spendenkonto der Stiftung:
Olching für die eine, unsere Welt
VR Bank Fürstfeldbruck
IBAN: DE41 7016 3370 0001 5466 86



„Olching für die eine, unsere Welt“

Olching hat eine lange Tradition in der Entwicklungspartnerschaft mit Menschen in vielen Ländern. Die Ehrenbürger der Stadt Olching, Schwester Maria Stieren und der ehemalige Kaplan Pfarrer Josef Aicher wirkten in Afrika. Es soll deren Arbeit und alle anderen Olchinger Entwicklungsprojekte nachhaltig zukunftsfähig erhalten und gefördert werden. Die Stiftung „Olching für die eine, unsere Welt“ ist gegründet, um dies zu bewerkstelligen und weitere Entwicklungspartnerschaften zu ermöglichen. Sie versteht sich auch als ein Beitrag zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen.

Die Stiftung steht für die Unterstützung umweltverträglichen und menschenwürdigen Lebens, Bildung für alle und damit Bekämpfung von Fluchtursachen, globale Gerechtigkeit und Armutsbekämpfung. Dabei fokussieren wir auf die nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) der Agenda 2030 der Vereinten Nationen, die einen wesentlichen Handlungsrahmen unseres Engagements bilden. Schwerpunkte sind Projekte in Kooperationen zur landwirtschaftlichen Entwicklung, der Gesundheit, zur hochwertigen Bildung und Ausbildung, zu Klimaschutz, zum Schutz der Regenwälder und Feuchtgebiete sowie zur Armutsbekämpfung. Im Zentrum steht die Umsetzung von Projekten, die benachteiligten Gruppen wirtschaftlich, sozial und kulturell zu stärken. Das Motto unseres Treuhänders VR Bank FFB „Wir machen den Weg frei“ passt am besten zu unserer handlungsorientierten Arbeit. Wir sind vernetzt mit entwicklungspolitischen Nichtregierungsorganisationen und christlichen Gemeinden im In- und Ausland. Zu unseren Partnern gehören Persönlichkeiten aus Kirche, Wirtschaft und Politik.

Die Stiftung ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel der Stiftung dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Stifter und ihre Erben erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Stiftung.

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Stiftung fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Wir arbeiten rein ehrenamtlich. Alle Mittel gehen ohne Abzug in die Projekte.

Spendenkonto:

Empfänger: VR-Bank Stiftung Olching für die eine, unsere Welt

IBAN: DE41 7016 3370 0001 5466 86

BIC: GENODEF1FFB

Verwendungszweck: Projekt: Seifenfabrik + name&adresse
Spendenquittung ab 300 EUR!



Rückfragen an Verantwortlichen Vorstand Peter Kiefer für Afrika und Pfarrer Aicher
Email: klaus-peter.kiefer@web.de , Tel: +49 171 7624760